

Zu widerhandlungen ziehen die Abänderung des betreffenden Bauwerkes, sowie die Bestrafung des Bauherrn sowohl als des Gewerksmeisters nach sich.
 Zerbst, 13. November 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
 Vogel.

Bekanntmachung. — In neuerer Zeit sind im hiesigen Kreise wiederholt Brandgiebel aufgeführt worden, bei denen das Holzwerk nicht nur vorsteht, sondern auch zum Theil übergreift. — Da dies Verfahren durchaus gegen die baupolizeilichen Bestimmungen verstößt, so werden die Bauherren und die Baugewerke auf die Strafbestimmung im Art. 193. des Polizei-Strafgesetzes hiermit ausdrücklich hingewiesen.

Wallenstedt, 15. November 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
 v. Krosigk.

Bekanntmachung. — Vom 18. d. Mts. ab werden die beiden Personenposten von Bernburg nach Calbe a. S. um 6 Uhr 30 Min. Vorm. und 4 Uhr 40 Min. Nachm. aus Bernburg abgelassen werden.

Magdeburg, 16. November 1869.

Ober-Post-Direction.

Bekanntmachung.

Das frühere Herzogliche Steueramtsgebäude in Zeßnitz soll öffentlich gegen das Meistgebot verkauft und dem Käufer am 31. December 1869 übergeben werden.

Wir haben Termin zur Abgabe der Gebote auf

Montag, den 22. d. Mts.,

Vormittags von 11 — 12 Uhr

im Rathskeller zu Zeßnitz anberaumt und laden dazu die Kauflustigen mit dem Bemerkten ein, daß jeder der Bietenden eine Caution von 25 Thlr. im Termine zu hinterlegen hat und die Kaufbedingungen bei dem Herrn Forsteinnehmer Heine in Raguhn und auch in unserer Kanzlei eingesehen werden können.

Deßau, 4. November 1869.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
 Abtheilung für Domänen und Forsten.
 Steinkopff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das zum Nachlasse des Kossathen Christian Huth zu Dellnau gehörige, daselbst unter Nr. 36. belegene Kossathengut mit allem Zubehör, wie solches in dem Subhastations-Patente vom 13. August o. näher beschrieben ist, jedoch ausschließlich eines laut unbestätigten Kaufcontracts vom 26. März 1864 davon verkauften halben Morgen Garten, da die im Subhastations-Termine vom 1. November o. abgegebenen Gebote drei Vierteltheile des Taxwerthes nicht erreicht haben, hiermit anderweit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 20. December d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor

hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzwertes nicht erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Mit-eigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vierzehn Tage vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Deßau, 2. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
 Neuhoff.

Öffentliche Vorladung.

Auf desfallsigen Antrag werden

- 1) die Inhaber der im nachstehenden Verzeichniß unter A. näher bezeichneten Urkunden, so wie Alle diejenigen, welche Rechte daran zu haben vermeinen, und
- 2) der im nachstehenden Verzeichniß aufgeführte Ernst Franz Friedrich Thormann von hier,

hierdurch öffentlich geladen in dem auf
 den 19. Januar 1870

bis Mittags 12 Uhr anstehenden Termine, Vormittags 9 Uhr, vor hiesigem Herzogl. Kreisgerichte in Person oder durch gehörig legitimirte inländische Rechtsanwälte zu erscheinen, um ad 1. die betr. Schuldburkunde im Originale vorzulegen resp. ihre Ansprüche daran geltend zu machen und mit den Erschienenen zu verfahren,



ad 2. um sich über seine Person gehörig auszuweisen, seine Erben aber, um sich als solche gehörig zu legitimiren.

Im Ausbleibungsfalle haben

ad 1. sie zu gewärtigen, daß mittelst eines

am 26. Januar 1870,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheides, zu dessen Anhörung sie hierdurch zugleich mit vorgeladen werden, die ged. Schuldbefreiung für erloschen und die etwaigen Inhaber des betr. Documents aller Ansprüche daran für verlustig werden erachtet werden,

ad 2. der zc. Ernst Franz Friedrich Thormann zu gewärtigen, daß er mittelst des

am 26. Januar 1870,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheides, zu dessen Anhörung er hierdurch zugleich mit vorgeladen wird, für todt erklärt und sein Vermögen den gehörig angemeldeten und legitimirten Erben oder event. dem Herzogl. Fiscus überwiesen werden wird.

Urkundlich ist diese öffentliche Vorladung unter Gerichtssiegel und Unterschrift ausgefertigt, an hiesiger Gerichtsstelle angeheftet und in den Anhalt. Staats-Anzeiger und in die Köthen'sche Zeitung eingedruckt worden. — Köthen, 2. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Lüdicke.

Verzeichniß.

A.

Nummer.	Namen und Wohnort der Extrahenten.	Bezeichnung und Datum der Schuldbefreiungsurkunden.	Werthsbetrag. R _r . S _{gr} . S.	Bezeichnung der verpfändeten Grundstücke.	Namen und Wohnort der Schuldner.	Namen der Gläubiger.
1.	unverehel. Christiane Lehmann aus Forst, z. Z. in St. Louis (Nord-Amerika).	aufgerichtliches Schuldbekenntniß d. d. Köthen, 11. März 1867.	450 — —	—	Kaufmann J. Fürstenheim zu Köthen.	unverehel. Christiane Lehmann aus Forst, z. Z. in St. Louis (Nord-Amerika).
2.	Zimmergesell Friedrich Greye zu Geuz.	Schuld- und Hypothekverschreibung d. d. Köthen, 10. Februar 1842.	18 5 —	Haus, Zahl 15. zu Geuz, mit Hof, Gehöft, Garten und Zubehör.	Extrahent.	Extrahent.
3.	Häusler Gottlob Müller aus Grüchern.	Kaufcontract's Duplicat d. d. Köthen, 20. Februar 1854 und 22/24 December 1856.	41 10 —	Haus, Zahl 27. zu Grüchern, mit Hof, Gehöft, Garten und — Mrg. 40 Rth. Acker, Plan Nr. 28.	zu a. die vier Kinder 1. Ehe; zu b. das einzige Kind 2. Ehe der am 27. Jan 1853 zu Grüchern verst. Marie Christiane Elze, geb. Neupf. verm. gewesene Köhler.	Häusler Gottlob Müller zu Grüchern.
4.	Reclamations-Commission zu Dessau.	Kaufcontract's Duplicat d. d. Köthen, 29. September 1865, 9. Januar 1868.	9000 — — und Auszug.	Ganzspannergut, Zahl 15. zu Wohlsdorf, an Haus, Hof, Scheuern, Stallungen, Garten, Acker u. Zubehör.	Auszügler Christian Meißner'sche Eheleute zu Wohlsdorf.	Gutbesitzer Gustav Meißner zu Wohlsdorf.

B.

Nr.	Namen des Verschollenen.	Zeit der Geburt.	Geburtsort.	Zeit der Entfernung.	Vermögensbestand.	Letzter bekannter Aufenthaltsort.
1.	Ernst Franz Friedrich Thormann.	18. Juli 1830.	Köthen.	1854.	97 Thlr. 13 Sgr. 10 Pf. väterliches Erbtheil.	London.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber, soll das dem Maurermeister Wilhelm Mehl gehörige, zu Görzig belegene Wohnhaus, nebst Hof, Gehöfte, Stallung und Garten, welches von den vereidigten Sachverständigen unter Berücksichtigung

der aufhaftenden Abgaben und Lasten auf 2000 Thlr. hoch abgeschätzt ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf den 2. December d. J.



anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Holzmann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Köthen, 15. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Kretschmar.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgelagter Schulden halber sollen die dem Schenkwrth und Schmiedemeister **Christ. Bloef** gehörigen, zu **Thurau** belegenen Grundstücke, nämlich:

1) die Schenke mit Scheuer, Regelbahn, Garten, Schmiede u. Zubehör, sowie 144 D.-R. Acker, Plan Nr. 22., unter Berücksichtigung einer jährlichen Rente von 30 Thlr. 15 Sgr. und verschiedener Naturalabgaben auf 500 Thlr. abgeschätzt,

2) 2 Morgen sogen. Teichacker in Groß-Paschlebener Marke, abgeschätzt auf 450 Thlr.

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 20. December d. J.

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Kretschmar**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei

Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Köthen, 6. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Lüdcke.

Gerichtliche Versteigerung.

Freitag, den 26. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird an Gerichtsstelle in **Radegast**, im Kloßschen Gasthose daselbst, ein Schwein gegen sofortige Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft. **Quellendorf**, 12. November 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Lüdcke.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Lagerstroh für die hiesigen Garnison-Anstalten pro 1870, und zwar 280 Ctr. Roggen-Richtstroh, soll unter den im Geschäfts-Local der unterzeichneten Garnison-Verwaltung, Alenske Straße Nr. 6., ausgelegten Bedingungen an den Mindestfordernden verbunden werden. Versiegelte, mit der Aufschrift „Submission auf Strohlieferung“ versehene Offerten, sind im gedachten Geschäfts-Local spätestens

bis zum 25. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, abzugeben.

Jede Offerte muß die ausdrückliche Erklärung enthalten, daß sie auf Grund der eingesehenen und unterschriebenen Bedingungen abgegeben worden ist.

Dessau, 18. November 1869.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Abfuhr des in den hiesigen Garnison-Anstalten im Jahre 1870 abgängig werdenden alten Lagerstrohs soll an den Meistbietenden verpachtet werden, wozu ein Licitations-Termin auf

Donnerstag, den 25. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftslocal der unterzeichneten Garnison-Verwaltung, Alenske Straße Nr. 6., anberaumt worden ist, zu welchem Unternehmungslustige hierdurch eingeladen werden.

Bekanntmachung der Bedingungen erfolgt im Termin.

Dessau, 18. November 1869.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.
Sonntag, den 20. Nov., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archid. Popitz.
Sonntag, den 21. Nov., Vorm. 10 Uhr Hr. Archid. Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

St. Georgenkirche.
Sonntag, den 21. Nov., Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.
Donnerstag, den 25. November, Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.

St. Johanniskirche.
Sonntag, den 20. Nov., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Pf. West.
Sonntag, den 21. Nov., Vorm. Hr. Pf. West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.
Mittwoch, den 24. Nov., früh 8 Uhr Hr. Pf. West.
(Bis 27. Nov. Amtswoche des Pastors.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.
Sonntag, den 20. Nov., Nachm. 3 Uhr Beichte.
Sonntag, den 21. Nov., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Bestunde.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

7 Söhne, 6 Töchter.

Getrauer:

14. Nov. Der Kutscher Friedrich Prießel mit Wilhelmine König.

Der Brauergehilfe Eduard Wagner mit Auguste Köppisch.
Der Maurer Erdmann Hartmann mit Louise Kreisler.

Gestorben:

10. Nov. Des Restaurateurs Fr. Ehrenberg Zwillingsohn, Carl, 1 J. 10 M. 2 W. 6 T.
Des verstorbenen Weißgerbergesellen L. Förster Wittwe, Leonore, 69 J.
11. = Des Tuchmachers Aug. Lehmann Sohn, August, 1 J. 5 M. 1 W. 3 T.
Des Fabrikarbeiters Gottfr. Robert Baier ungetaufter Sohn, 6 T.
Des Rentiers Bernhard Sturt Tochter Anna Constance Franziska, 6 J. 6 M. 4 W.
12. = Des verst. Schullehrers in Kochstedt Chr. Unger Wittwe, 73 J. 10 M. 2 W.
Des Bahnwärters Fr. Kolb Tochter, Louise, 3 M. 4 W.
13. = Des Schlossermeisters Fr. Wagner Sohn, Paul, 2 J. 9 M.
14. = Des Fabrikarbeiters Gottfr. Robert Baier Tochter, Marie, 6 J. 9 M. 3 W.
Der Cigarrenmacher Wilh. Hartung, 26 J. 2 M. 2 W.
15. = Der Herzogl. Hofmusikus Leop. Steinbrecher, 40 J. 11 M. 3 W. 5 T.
16. = Des Korbmachermeisters Gottfr. Heine Ehefrau Leonore, 65 J. 11 M. 3 W. 4 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Veränderungshalber bin ich genehen, mein Wohnhaus nebst Stallung und Scheune preiswürdig zu verkaufen; letztere eignet sich auch gut zu einer Werkstelle für Tischler, Stellmacher oder Böttcher. Kaufliebhaber können täglich mit mir unterhandeln.

Hertling,

Flößergasse Nr. 7.

Eine Bäckerei in einer lebhaften Fabrikstadt ist zu Neujahr oder zum 1. April kommenden Jahres billig zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Vermietungen und Verpachtungen.

Kleiner Markt Nr. 3 ist eine Wohnung in der Mitteletage, bestehend in zwei Stuben, zwei Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten und zum 1. April 1870 zu beziehen.

Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet in Mitte der Stadt ist an einen einzeln Herrn oder eine Dame, mit oder ohne Möbel, zum 1. December zu vermieten. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Die Hälfte der obern Wohnung Muldstraße Nr. 20. ist an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten resp. sofort zu beziehen.

Breite Straße Nr. 45. ist eine Wohnung zum 1. Januar 1870 zu vermieten.

Näheres bei Herrn Portal, Böhmisches Gasse Nr. 17.

Eine große gut meublirte Stube mit Schlafcabinet in der Nähe des Theaters ist sofort oder zum 1. December zu vermieten. Näheres

Mittelstraße Nr. 7., im Laden.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist sogleich oder vom 1. December ab zu vermieten Steinstraße Nr. 9.

Hospitalstraße Nr. 26. ist die erste und zweite Etage zu vermieten und zu Neujahr oder Ostern zu beziehen.

Eine große Parterre-Wohnung in einer guten Lage wird zum lebhaften Geschäftsbetrieb gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Der diesjährige große Ausverkauf

von H. CAHN

beginnt Montag, den 22. d. Mts., und soll in demselben eine große Partie ganz reeller und guter Stoffe zu bedeutend herabgesetzten, sehr billigen und festen Preisen verkauft werden.

Regenschirme

in Alpaca, Wolle und Seide: extrafeine seidene mit eingewirktem seidene Futter, Kinder-Regenschirme, à 17½ Sgr. empfiehlt in neuer Sendung

Hermann Lüders,

Mittelstrasse Nr. 7.

Aufgepaßt! Aufgepaßt!

Großer Ausverkauf.

Mein ganzes Lager soll und muß in kurzer Zeit geräumt werden und verkaufe ich deshalb
33 Procent unter dem Fabrikpreise.

Ich bitte, mein Lager in Augenschein zu nehmen, um sich zu überzeugen, daß sich nie wieder eine solche Gelegenheit darbieten wird, billig zu kaufen.

Das Lager besteht aus einer großen Auswahl aller Sorten Handschuh von 2 Sgr. an, 1000 Stück seidene Taschentüchern à 15 Sgr., 200 Herren-Gachenez à 12½ Sgr., Jacken, Hosen, wollenen Tüchern und Shawls, Grabatten, wollenen Unterröcken u. Rockzeugen; ferner empfehle ich eine große Partie baumwollene Strümpfe, wollene und baumwollene Herrenstrümpfe und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Das Verkaufs-Local befindet sich im Gasthose zum goldenen Lamm parterre.

Alkan.

Adress- u. Einladungskarten,

glacirt Carton mit gepreßten Eßen,

100 Stück 20 Sgr.,

empfehlen

Weniger & Comp.,
Poststraße Nr. 12.

Papier = Servietten,

100 Stück 15 Sgr., sind vorrätzig bei
Weniger & Comp., Poststraße Nr. 12.



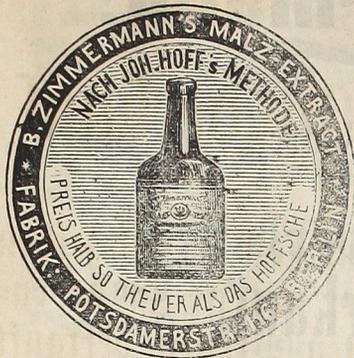
Pralinés



gefüllt mit Ananas, Crème, Liqueur,
Nuss, Mandel etc. frisch im

Chocoladen - Verkauf
für Gebr. d'Heureuse,
Schulstrasse No. 6. und 7.

R. Zimmermann's Malz-Extract,



von Königl. Hofärzten, so wie Vorstehern von Heilanstalten und Ärzten in Berlin, Hamburg, Lübeck, Kiel, Stettin, Dresden, Königsberg, Magdeburg, Hannover empfohlen, von den DDR. Hager und Jacobsen in Berlin chemisch analysirt, wird von den Genannten, so wie von den Consumenten aller Stände, deren Namen und Ehrenhaftigkeit unantastbar sind, für dasselbe Fabrikat wie das Hoff'sche constatirt und kostet die Flasche in Dessau bei Herrn Dr. Schulze nur 3½ Sgr.

R. Zimmermann,
früher 7 Jahre bei Hoff.



Die seit länger als fünfzehn Jahren gegen Gicht und Rheumatismus unübertrefflich bewährte

Lairitz'sche Waldwoll-Watte, das Oel, so wie die
Waldwoll - Unterkleider, Flanell, Strickgarn,
Sohlen u. s. w.

sind nebst genauer Gebrauchs-Anweisung in Dessau nur allein echt zu haben
bei

Gustav Hinsche.

Paraffinkerzen,

4, 5, 6 und 8 Stück per Pack, à 5, 5½,
6 und 6½ Sgr.; feinste

Spermaceti-Paraffinkerzen

zu Kronleuchtern, welche sich ihres hohen
Schmelzpunktes halber nicht umbiegen
können;

Halb-Stearinkerzen

von vorzüglicher Weise u. sehr gut brennend,
das Pack 6 Sgr.;

Stearinkerzen,

4, 5, 6 und 8 Stück per Pack à 6, 7 und
7½ Sgr.; feinste

Wiener Stearinkerzen,

in richtigen 1-pfündigen Packeten;

Wachs- und Stearin-Wagenlaternen-
lichte in diversen Packungen und besten
weißen und gelben

Wachsstock und feinste

Wachs-Tafellichte

hält bestens empfohlen

H. G. Schoch.

Bei Entnahme von 5—10 Packeten tritt
eine wesentliche Preisermäßigung ein.

Weißer Sand ist zu verkaufen
Flößergasse Nr. 5.

Thee.

Schwarzer } à Pfd. 25 Sgr. 28, 34,
Thee } 39, 44, 55, 60, 64, 76,
90 Sgr. à Pfd.

Grüner } à Pfd. 30 Sgr. 38, 50, 55,
Thee } 70 Sgr.

ff. Thee-Abfall, à Lth. 1 Sgr.

Alle Thee-Sorten in versiegelten
mit Preis und Nummer versehenen
½- und ¼-Pfund-Packeten.

Preis-Courante franco und gratis.
Auswärtige Aufträge werden prompt
besorgt.

Engl. Biscuits, als:

Albert, Queen,
à Pfd. 10 Sgr. 12 Sgr.

Mixed, Vanille,
14 Sgr. 16 Sgr. à Pfd.

Bei 6 Pfd. (6 Marken) das 6te Pfd.
als Rabatt.

ff. Rum, Arac, Cognac in Original-
flaschen und ausgemessen.

Hermann Deutschbein,
Schulstrasse No. 6. und 7.

Wichtig für Jedermann!



Von heute ab



werden sämtliche auf Lager befindliche Waaren, um schnell
damit zu räumen,

noch 25 Proc. billiger verkauft

Wall- nur im Central-Ausverkauf. Wall-
straße. straße.

Es liegt im eigenen Interesse des hochgeehrten Publikums,
sich zu überzeugen, daß für den halben Einkaufspreis sehr
gute und reelle Waaren verkauft werden.

Wieder: Verkäufern noch billiger.

Um dem hochgeehrten Publikum eine kleine Uebersicht unseres Lagers zu geben, diene nachstehender

PREIS-COURANT.

Die feinsten Winter-Paletots für Damen, in den besten Stoffen, elegant gearbeitet, das
Stück von 4 Thlr. an,

Jaquets und Jacken von gutem Doublestoff, das Stück von 1 Thlr. 10 Sgr. an.

Eine sehr große Auswahl von Buckskins, Tuch- und Double-Stoffen in allen Farben, sehr
gute Waare, die Elle von 20 Sgr. an.

Wollwaaren.

Strickjacken, in allen Größen und guter Qualität, von 15 Sgr. an;

Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, gestrickt, von 2 Sgr. an;

große und kleine Seelenwärmer in den schönsten Farben, das Stück von 7½ Sgr. an;

Unterhosen in guter Waare, das Paar von 12 Sgr. an;

echt Luxemburger Hemden in allen Farben, von 15 Sgr. an;

weiße und wollene Vorhemden, das Stück von 4 Sgr. an;

Herren-, Damen- und Kinderhandschuh, das Paar von 1½ Sgr. an;

Häuben und Handhans in den schönsten Farben von 5 Sgr. an;

Shawls und Tücher in feiner Phehir-Wolle, von 2½ Sgr. an;

Cachenez in den schönsten Farben, das Stück von 15 Sgr. an.

Eine große Partie schwarzer und bunter Kästres, die Elle von 3½ Sgr. an;

die feinsten Moirés in allen Farben, die Elle von 7½ Sgr. an;

weiße und bunte, rein- und halbleinene Taschentücher, das Stück zu 2 Sgr.;

Schlipse in den schönsten Farben, das Stück von 1 Sgr. an;

Sammetbänder, so wie Sammet, echt französischer, in allen Farben spottbillig;

Grindoline's von echt engl. Stahl, das Stück von 7½ Sgr. an;

Corsets vom besten Corset-Drell, das Stück von 10 Sgr. an;

echte Herrenhuter Leinwand, Shirting, Chiffon und Handtücherzeug, die Elle von 2½ Sgr. an;

Stuart-Krausen bester Qualität, das Stück zu 5 Sgr.;

Stulpen und Kragen für Damen, die ganze Garnitur von 2½ Sgr. an.

Alle Arten Besatz- und Kleiderknöpfe, das Dyd. von 3 Pf. an; Borden und Besätze, Gamaschen,

Frisirkämme, Unterrodriichen und noch viele andere Artikel zu wirklich erstamenswerthen Preisen.

**Central-Ausverkauf,
Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!**

Gummi-Luft- u. Wasserkissen, Eisflaschen und Beutel, Hospitaltuch zu Bett-Unterlagen, Bandagen, Aljopompes zum Selbstgebrauch, Respiratoren (Lungenschützer) nach Jeffroy empfiehlt Leopold Spieler, Salzgasse Nr. 2.

Die so beliebten Jagdstühle sind wieder zu haben bei

Leopold Spieler, Salzgasse Nr. 2.

Wheeler- und Wilson-Nähmaschinen von Frister und Rossmann in Berlin, Nadeln, Garn und Del empfiehlt

Leopold Spieler, Salzgasse Nr. 2.

Operngläser.

Eine neue Sendung feiner achromatischer Operngläser in verschiedenen Größen und Fassungen ist wieder eingetroffen und halte ich selbige preiswürdig empfohlen.

F. Grimmert.

Mein Lager aller Sorten Rathenower Brillen in goldenen, silbernen und feinen Stahlgestellen, Vornetten in verschiedenen Fassungen, Vincenez, Loupen u. s. w. empfehle ich hiermit; auch werden Gläser, für die Augen passend, sauber eingeschliffen von

F. Grimmert.

Alle derartigen Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt von F. Grimmert.

Um damit zu räumen, empfiehlt eine Auswahl runder, garnirter und ungar- nirter Filzhüte, so wie eine Partie zurück- gefetzter Hauben zu billigen Preisen
die **Buz- und Modehandlung**
von Auguste Ludwig.

Auf mein
wohlassortirtes Cigarrenlager,
als auch auf mein Lager aller gangbaren Sorten Rauch- und Schnupftaback bin ich so frei die Herrn Raucher und Schnupfer mit dem Bemerkten höflichst aufmerksam zu machen, daß ich im Stande bin, in Bezug auf die Preise und entsprechend gute Qualität besonders auf das Beste zu bedienen.
Otto Ludwig.

Der berühmte **Sahnenkäse** ist wieder da; auch **Fruchtessig**, wie früher bereitet, das Quart 1 Sgr., bei

W. D. Krause.

Gutschmeckendes

Pflaumenmuß,

der Etr. 4½ Thlr., das Pfd. 1 Sgr. 6 Pf., empfiehlt

F. S. Kitzing.

Frische holfsteiner Austern,

Gänsebrüste mit und ohne Knochen, russischer Caviar, Wiener Würstchen, Schinkenwurst u. Blasenwurst, Kal-Roulade, Elbinger Neunaugen, echte Telt. Rübchen, ital. Maronen, neue Citronen, neues feinstes Tafelöl, Schalmandeln, Traubenrosinen und frischer Seedorfisch treffen heute ein bei

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.,

empfang und empfiehlt zur gefälligen Ab- nahme zum billigsten Preise:

neuen Genußer Citronat (Succade), Traubenrosinen, Schalmandeln, Feigen, neue französische, türkische und böhmische Tafel-Pflaumen, getrocknete Herzkirschen, neue rheinische, sicilianer und harzer Haselnüsse, Magdeburger Sauerkohl mit Vorsdorfer Äpfeln und Weintrauben, reines türkisches Pflaumenmuß, echt Teltower Dauerrübchen, ital. Maronen, neuen russischen Caviar, Hamb. Caviar, russische Sardinien, Anchovis, Sardines à l'huile, prima Schweizer-, Limburger, echt Neuschäteller, Parmesan-, Kräuter- und harzer Tafel-Käse, Sardellen, Mostsch Capern, Perlzwiebeln, Champignons, Krebschwänze, Mixed-Bidles, echt Pariser Gelatine, neue Malaga-Citronen, 100 Stück 2½ bis 3 Thlr., Kieler Sprotten, Fettbücklinge, geräucherte und ff. marinirte Heringe, schöne saure und Pfeffergurken, feinsten Becco- und Imperial-Thee, feinste Vanille, alle Sorten Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Chocolade, Cacao und Cacaopulver, diverse Sorten Chocoladenpulver von Jordan u. Timäus in Dresden und Stollwerk & Söhne in Köln, Stearin- und Paraffinlichte in allen Packungen, à 6 bis 7½ Sgr.

Laubsäge-Arbeiten,

zu Weihnachts-Geschenken passend, billigt
Böhmische Gasse Nr. 18.

Sonnabend, den 20. November, früh 9 Uhr sollen im Hause des Schmiedemeisters Herrn **Kettmann**, Stiftsstraße, verschiedene **Wirthschaftsachen** gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Gute verpflanzbare **Pflaumenbäume** sind zu verkaufen bei **E. Knappe**.

Ein eiserner Ofen, klein oder mittelgroß, so wie ein Kinderwagen werden zu kaufen gesucht, auch sind 2 zweiflügelige Kochofenthüren zu verkaufen **Franzstraße Nr. 41**.

Ein gut erhaltener Ofen mit eisernem Kasten und Kachelauflatz ist auf Abbruch billig zu verkaufen **Mulbstraße Nr. 9**.

Ein noch gut erhaltener Kochofen mit Kachelauflatz wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

Franzstraße Nr. 17 ist ein fettes Schwein zu verkaufen.

Böhmische Braunkohlen

von vorzüglicher Qualität sind am Kornhaufe eingetroffen und wird die Tonne für 17½ Sgr. verkauft. Bestellungen werden freundlichst angenommen von

G. Wolter, **H. Klebe**,
Steinstraße Nr. 21. Hospitalstraße Nr. 6.

Ca. 25—30 Centner gutes

Pferdeheu

sind zu verkaufen bei **Schumann** auf dem Ziebigk bei Dessau Nr. 26.

Neue gut kochende **Linzen** und neue türkische **Pflaumen** (vorzügliche Frucht) empfing und empfiehlt

E. Paschasius Wittwe in Raguhn.

Weißer Brust-Syrup, à Flasche 5 Sgr., **Malz-Zucker** und **Malz-Bonbons** offerirt

E. Paschasius Wittwe in Raguhn.

Zur Winterseason empfehle ich alten **Cognac**, **Arrac de Goa**, ff. **Rum**, à Quart 7½—30 Sgr., ff. **Punsch-Extract** zc.

E. Paschasius Wittwe in Raguhn.

Mein gut assortirtes Lager von ff. **Carracas-Vanille-** und **Gewürz-Chocolade**, **Cacao-Masse** und **Cacao-Thee** aus der berühmten Fabrik von **Jordan** und **Timaens** in Dresden, so wie ff. **Pecco**, **Imperial**- u. **Cogno-Thee**, **Banille** zc. halte ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

E. Paschasius Wittwe in Raguhn.

Erbfen, Bohnen und Linzen empfiehlt in guter Kochwaare **W. Lange** in Sebnitz.

Vermischte Anzeigen.

Die am 13. d. Mts. früh 12 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem kräftigen Knaben zeige ich hierdurch ergebenst an. **Siebenhausen**, 17. November 1869.
E. Matthiae.

Gestern Abend um 9½ Uhr hat der treue Gott unsere liebe freundliche **Elisabeth** im Alter von 1 Jahr 2 Monat nach schweren Leiden zu sich in sein Himmelreich genommen. **Röthen**, 17. November 1869.

Oberlehrer **G. Heine** und Frau.

Allen Denen, die den Sarg unseres lieben Verstorbenen, des Herzogl. Hofmusikus **Leopold Steinbrecher**, so reich mit Blumen schmückten, ihm so zahlreich und in so ehrenvoller Weise das letzte Geleit gaben und uns bei diesem Trauerfalle so liebevoll mit Trost und Hilfe nahe waren, sprechen wir hiermit unseren wärmsten, herzlichsten Dank aus. **Die Hinterbliebenen**.

Allen Freunden und Bekannten, welche den Sarg meines Sohnes, des Cigarrenmachers **Wilhelm Hartung**, so reichlich mit Blumen geschmückt, so wie sämmtlichen verehrten Cigarrenmachern für die liebevolle Theilnahme am Begräbniß desselben, vor Allem dem Herrn Geistlichen für die trostreichen Worte, welche mir so lindernder Balsam waren, meinen herzlichsten Dank. **Die trauernde Mutter**.

Dessau.

Louise Hartung.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Diener, der auch mit Pferden umzugehen versteht, findet Dienst beim

Kammerherrn **Freiherrn von Brandt**.

Ein junges Mädchen, welches die feine Küche erlernen will, kann sofort placirt werden; mehrere Köchinnen und Hausmädchen können Stellen erhalten; Kutscher, Hausknechte und Kellner suchen Stellen durch

Linzner, Hospitalstraße Nr. 49.

Ein **Lausburische** zu sofortigem Antritt wird gesucht **Neumarkt Nr. 7**.

Ein junger Kaufmann

wünscht noch eine kleine Nebenbeschäftigung in schriftlichen Arbeiten.

Adressen wolle man gefälligst unter **A. 100** in der **Expedition d. Bl.** niederlegen.

Zum An- und Verkauf von
Staatspapieren und Eisenbahn-Actien
 empfiehlt sich

F. Herre, Wechsel-Comtoir,
 Dessau, Zerbster Strasse No. 20.

Für alle Kranke!

Die Erhaltung der Gesundheit und Erreichung eines hohen Alters ist der Wunsch eines jeden Menschen, denn es gibt nichts Traurigeres, als wenn Jemand bald an diesem Uebel leidet, oder gar lebenslang dahinsiecht. — Alle inneren Krankheiten entstehen lediglich aus fehlerhafter Mischung des Blutes. Aus diesem entwickeln sich alle den Körper nährenden Säfte und wo diese rein sind, ist keine Krankheit vorhanden. Das große Geheimniß der Gesundheitspflege besteht demnach nur in der Aufgabe, das Blut rein zu erhalten. Dieses lehrt in einfacher, Jedem verständlicher Weise das gebiegene Büchlein: „**Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke.**“ Tausende verdanken demselben ihre Gesundheit und ist ein langes Verzeichniß von Personen, die dies lobend anerkannten, der neuesten Auflage beigebruckt. Für nur 6 Sgr. zu bekommen in jeder Buchhandlung, in Dessau in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats. über die günstigen Erfolge des hier mitgetheilten Verfahrens (im Buche namhaft gemacht) liegen aus fast allen Orten Deutschlands vor. man jedoch die einzig richtige in G. Poenike's Schulbuchhandlung in Leipzig erschienene Ausgabe.

**Zeugnisse
 Verlangte**

Heirathsgesuch. — Ein junger ansehnlicher und wohlgebildeter Mann in den 30er Jahren mit gutem Geschäft und gutem Einkommen, wünscht sich zu verheirathen. Achtbaren und wirthschaftlichen Damen mit gutem Charakter und Vermögen wird eine gute Partie in Aussicht gestellt und wollen dieselben gefälligst ihre werthen Adressen sub C. D. 84. poste restante Dessau niederlegen. Discretion wird zugesichert.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft in der früher Marr'schen Bäckerei jetzt wieder eröffnet habe. Da ich für gute schmackhafte Waare, so wie für prompte und reelle Bedienung sorgen werde, so bitte ich um geneigte Berücksichtigung.
 Achtungsvoll
 A. Stegmann,
 Bäcker und Conditior.

Raguhn, 19. November 1869.

Zugleich verfehle ich nicht, den geehrten Herrschaften hiermit anzuzeigen, daß ich bei vorkommenden Hochzeiten, Kindtaufen, Geburtstagen, Bällen und Gesellschaften Bestellungen auf Torten, Napfkuchen, Braunschweiger ff. Kaffeekuchen, Pfannkuchen und verschiedene Sorten Theegebäck entgegen nehme.

Auch ist bei mir Weizen- und Roggenmehl, sowie alle Sorten Kleie zu haben.

Der Obige.

Meinen werthen Kunden, so wie dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß meine Böttcherwerkstatt sich nicht mehr Leipziger Vorstadt, Querstraße bei F. Boas, sondern Leipziger Straße bei Wittwe Böhme befindet.
 Hochachtungsvoll
 Clemens Nestler, Böttcher.

Verloren wurde ein Portemonnaie mit 2 Thlr. 3 Sgr. 8 Pf. Dem Abgeber der Inhalt und 5 Sgr. als Belohnung bei G. Sonntag, Breite Straße Nr. 32., 1 Tr.

Am vergangenen Jahrmarkts-Dienstag ist im Bertram'schen Locale ein schwarzer Hut (französische Form) verwechselt worden und wird Inhaber hierdurch gebeten, denselben bei Herrn Heinrichs gefälligst abzugeben.

Ein brauner Jagdhund mit weißer Brust ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der Kosten abgeholt werden Breite Straße Nr. 1.

Eine braune Jagdhündin mit weißer Brust ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der Kosten vom Eigenthümer abgeholt werden in
 Alten Nr. 18.

Die
**Gewinnliste der Wittenberger
 Ausstellungs-Lotterie**

liegt von heute ab bei mir aus.

B. Reithold.



Preis-Verzeichniß
für
in- und ausländische Biere
in Flaschen

von
Fr. Rusch,

Leipziger Straße Nr. 7., vis-à-vis der Herzogl.
Franzschule.

Derselbe empfiehlt

Grünthaler Märzen-Bier, à Fl. 2 Sgr.,
Dresdener Feldschlößchen-Bier, à Fl. 1½ Sgr.,
Dresdener Neubairisch-Bier, à Fl. 1½ Sgr.,
Malztract à Fl. 1½ Sgr.,
Bairisch Dampfbrauereibier, à Fl. 1½ Sgr.,
Zerbster Bitterbier, à Fl. 1 Sgr.,
Weißbier, à Fl. 1½ Sgr.,
Braunbier, à Fl. 1 Sgr.

Geehrte Aufträge werden frei ins Haus ge-
liefert.

Heute Abend (Freitag) empfiehlt ff. Dres-
dener Neubairischbier à Seidel 1½ Sgr.
die Restauration von Fr. Rusch,
vis-à-vis der Herzoglichen Handelsschule.

Gasthof zur schönen Tische
in Bockerohe.

Sonntag, den 21. November

Concert und Ball.

Anfang Nachmittag 4 Uhr.

Hierbei werde ich mit vorzüglich guten Speisen,
Gänsebraten, Karpfen etc., und ff. Getränken
aufwarten. F. Voas in Bockerohe.

Einladung zum Kirmesfest
in Radegast.

Sonntag, den 21. und Montag, den
22. November, lade ich freundlichst und er-
gebenst alle meine Gönner und Freunde zum
Kirmesfeste ein. Für gute Speisen und Ge-
tränke werde ich bestens sorgen.

Sonntag: Tanzmusik,

Montag Abend 6 Uhr Concert, ausgeführt
von dem Merseburger Husaren-Trompetercorps,
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Schütz.

Nach dem Concert Ball.

Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll
und ergebenst

Friedrich Gehre,
Gastwirth „zum Grenadier“
in Radegast.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hoffmann's Restauration,
Muldstraße Nr. 15.
Sonnabend und Sonntag Spektachen.

In der Hofbuchdruckerei von H. Sey-
bruch in Dessau ist erschienen:

Genealogischer
Kalender

für das Jahr
1870.

Mit dem vollständigsten, nach den neuesten
amtlichen Quellen bearbeiteten Verzeichniß
der Hohen Regenten-Familien in Europa
und deren Nebenlinien.

Viehmarkt zu Dessau am 16. November 1869.

1081 Stück Schweine,
210 = Rindvieh,
85 = Pferde.

Der Schweinehandel war außerordentlich leb-
haft bei animirten Preisen. Fette Schweine
waren leider wenig vorhanden, obwohl starke
Nachfrage war.

Die Intendanz des Herzoglichen Hoftheaters
wird höflichst ersucht, das so beliebte Schauspiel
Rosa und Röschen von Ch. Birch-Pfeiffer
recht bald einmal zur Aufführung bringen zu
wollen.
Mehrere Abonnenten.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Geh. Rath v. Crämel a. Naum-
burg Pastor Schulze a. Klein-Mühlungen. Kaufm. Secht,
Levy u. Mogilowshy a. Magdeburg, Heller u. Felsenthal
a. Rheydt, Martiniowich, Schneider, Braun u. Weglar aus
Berlin, Schäfer a. Nürnberg, Plager, Knauth und Juchs
a. Leipzig, Gildehaus a. Chemnitz, Rüdiger a. Elberfeld
u. Löhnig a. Frankenberg.

Goldener Hirsch. Landwirth Lange a. Halle. Fabrik.
Gottschalk a. Braunschweig. Rentier v. Röder a. Hohn-
Kaufl. Pesch a. Düsseldorf, Brüddemann a. Elberfeld,
Ding a. Köln, Knappe a. Magdeburg, Hörstel a. Anna-
berg, Quinke a. Altena, Morbach a. Nordhausen, Pau-
ling a. Zerbst, Treuchert a. Bleicherode, Wanschaff aus
Hannover, Ahlemann, Wirthgen, Brandt und Strauß a.
Leipzig, Glanz, Reuter und Brause a. Berlin u. Prieser
a. Grünhain.

Goldener Ring. Kaufm. Modersohn a. Porta, Andrea
a. Burg, Höpfner u. Gebr. Allan a. Halle, Dames aus
Magdeburg, Oppenheim nebst Frau a. Delitzsch, Heuer a.
Minden, Becker a. Berlin u. Every a. Fürth.



Restauration,
Nr. 15.
Sonntag Spektakel

ruderei von H. H.
it erdienen:
logischer
nder
70.

ten, nach den neuen
arbeiteten Verzeichniss
Familien in Curass
Rebentlinien.

16. November 18
Schweine,
Hindvieh,
Pferde.

vor außerordentlich
ien. Fette Schme
anden, obwohl sic
zoglichen Hoftheater
so beliebte Schaus
on Ch. Birch - W
Aufführung bringe
Mehrere Abonem

Desau.

Math v. Crämel a. Halle.
Mühlungen. Karl
bedurg, Heller u. Heine
eder, Braun u. Wip
Plager, Knauth und
emny, Müdiger a. G
Ränge a. Halle.
Mentier v. Röder a. G
Prüdemann a. G
Ragdeburg, Pörsel a. H
erbe a. Nordhausen.
Wiesherode, Wankel
gen, Brandt und Stra
Wrause a. Berlin u. H
Wederjohn a. Werra.
Mikan a. Halle, Dams
Frau a. Delitzsch, Fran
Geyer a. Hirtsh.
ange Caffee Nr. 2.

1869.

Herzu

Beiträge zur

Am linken Ufer der Saal auf einem Hügel von Muschelfen von Plözkau. Der hohe, und von ihm, sowie aus dem und auch vom obern Schloßgar sieht in die freundliche Umgebun man übersieht, geben die hohe fabriken und Brauereien den Cha und der industriellen Betriebsam

Das Schloß zeugt nach Be die Zeit seiner Erbauung ist un zelner Bausteine läßt sich nur r 1517—1566, besonders unter bedeutende Verschönerungsbauten 1611—1665 residirte in demsel Linie, 1692—1718 hielt der 1 Anhalt-Bernburg

— 1869
1868
1867
1866
1865
1864
1863
1862
1861
1860
1859
1858
1857
1856
1855
1854
1853
1852
1851
1850
1849
1848
1847
1846
1845
1844
1843
1842
1841
1840
1839
1838
1837
1836
1835
1834
1833
1832
1831
1830
1829
1828
1827
1826
1825
1824
1823
1822
1821
1820
1819
1818
1817
1816
1815
1814
1813
1812
1811
1810
1809
1808
1807
1806
1805
1804
1803
1802
1801
1800
1799
1798
1797
1796
1795
1794
1793
1792
1791
1790
1789
1788
1787
1786
1785
1784
1783
1782
1781
1780
1779
1778
1777
1776
1775
1774
1773
1772
1771
1770
1769
1768
1767
1766
1765
1764
1763
1762
1761
1760
1759
1758
1757
1756
1755
1754
1753
1752
1751
1750
1749
1748
1747
1746
1745
1744
1743
1742
1741
1740
1739
1738
1737
1736
1735
1734
1733
1732
1731
1730
1729
1728
1727
1726
1725
1724
1723
1722
1721
1720
1719
1718
1717
1716
1715
1714
1713
1712
1711
1710
1709
1708
1707
1706
1705
1704
1703
1702
1701
1700
1699
1698
1697
1696
1695
1694
1693
1692
1691
1690
1689
1688
1687
1686
1685
1684
1683
1682
1681
1680
1679
1678
1677
1676
1675
1674
1673
1672
1671
1670
1669
1668
1667
1666
1665
1664
1663
1662
1661
1660
1659
1658
1657
1656
1655
1654
1653
1652
1651
1650
1649
1648
1647
1646
1645
1644
1643
1642
1641
1640
1639
1638
1637
1636
1635
1634
1633
1632
1631
1630
1629
1628
1627
1626
1625
1624
1623
1622
1621
1620
1619
1618
1617
1616
1615
1614
1613
1612
1611
1610
1609
1608
1607
1606
1605
1604
1603
1602
1601
1600
1599
1598
1597
1596
1595
1594
1593
1592
1591
1590
1589
1588
1587
1586
1585
1584
1583
1582
1581
1580
1579
1578
1577
1576
1575
1574
1573
1572
1571
1570
1569
1568
1567
1566
1565
1564
1563
1562
1561
1560
1559
1558
1557
1556
1555
1554
1553
1552
1551
1550
1549
1548
1547
1546
1545
1544
1543
1542
1541
1540
1539
1538
1537
1536
1535
1534
1533
1532
1531
1530
1529
1528
1527
1526
1525
1524
1523
1522
1521
1520
1519
1518
1517
1516
1515
1514
1513
1512
1511
1510
1509
1508
1507
1506
1505
1504
1503
1502
1501
1500
1499
1498
1497
1496
1495
1494
1493
1492
1491
1490
1489
1488
1487
1486
1485
1484
1483
1482
1481
1480
1479
1478
1477
1476
1475
1474
1473
1472
1471
1470
1469
1468
1467
1466
1465
1464
1463
1462
1461
1460
1459
1458
1457
1456
1455
1454
1453
1452
1451
1450
1449
1448
1447
1446
1445
1444
1443
1442
1441
1440
1439
1438
1437
1436
1435
1434
1433
1432
1431
1430
1429
1428
1427
1426
1425
1424
1423
1422
1421
1420
1419
1418
1417
1416
1415
1414
1413
1412
1411
1410
1409
1408
1407
1406
1405
1404
1403
1402
1401
1400
1399
1398
1397
1396
1395
1394
1393
1392
1391
1390
1389
1388
1387
1386
1385
1384
1383
1382
1381
1380
1379
1378
1377
1376
1375
1374
1373
1372
1371
1370
1369
1368
1367
1366
1365
1364
1363
1362
1361
1360
1359
1358
1357
1356
1355
1354
1353
1352
1351
1350
1349
1348
1347
1346
1345
1344
1343
1342
1341
1340
1339
1338
1337
1336
1335
1334
1333
1332
1331
1330
1329
1328
1327
1326
1325
1324
1323
1322
1321
1320
1319
1318
1317
1316
1315
1314
1313
1312
1311
1310
1309
1308
1307
1306
1305
1304
1303
1302
1301
1300
1299
1298
1297
1296
1295
1294
1293
1292
1291
1290
1289
1288
1287
1286
1285
1284
1283
1282
1281
1280
1279
1278
1277
1276
1275
1274
1273
1272
1271
1270
1269
1268
1267
1266
1265
1264
1263
1262
1261
1260
1259
1258
1257
1256
1255
1254
1253
1252
1251
1250
1249
1248
1247
1246
1245
1244
1243
1242
1241
1240
1239
1238
1237
1236
1235
1234
1233
1232
1231
1230
1229
1228
1227
1226
1225
1224
1223
1222
1221
1220
1219
1218
1217
1216
1215
1214
1213
1212
1211
1210
1209
1208
1207
1206
1205
1204
1203
1202
1201
1200
1199
1198
1197
1196
1195
1194
1193
1192
1191
1190
1189
1188
1187
1186
1185
1184
1183
1182
1181
1180
1179
1178
1177
1176
1175
1174
1173
1172
1171
1170
1169
1168
1167
1166
1165
1164
1163
1162
1161
1160
1159
1158
1157
1156
1155
1154
1153
1152
1151
1150
1149
1148
1147
1146
1145
1144
1143
1142
1141
1140
1139
1138
1137
1136
1135
1134
1133
1132
1131
1130
1129
1128
1127
1126
1125
1124
1123
1122
1121
1120
1119
1118
1117
1116
1115
1114
1113
1112
1111
1110
1109
1108
1107
1106
1105
1104
1103
1102
1101
1100
1099
1098
1097
1096
1095
1094
1093
1092
1091
1090
1089
1088
1087
1086
1085
1084
1083
1082
1081
1080
1079
1078
1077
1076
1075
1074
1073
1072
1071
1070
1069
1068
1067
1066
1065
1064
1063
1062
1061
1060
1059
1058
1057
1056
1055
1054
1053
1052
1051
1050
1049
1048
1047
1046
1045
1044
1043
1042
1041
1040
1039
1038
1037
1036
1035
1034
1033
1032
1031
1030
1029
1028
1027
1026
1025
1024
1023
1022
1021
1020
1019
1018
1017
1016
1015
1014
1013
1012
1011
1010
1009
1008
1007
1006
1005
1004
1003
1002
1001
1000
999
998
997
996
995
994
993
992
991
990
989
988
987
986
985
984
983
982
981
980
979
978
977
976
975
974
973
972
971
970
969
968
967
966
965
964
963
962
961
960
959
958
957
956
955
954
953
952
951
950
949
948
947
946
945
944
943
942
941
940
939
938
937
936
935
934
933
932
931
930
929
928
927
926
925
924
923
922
921
920
919
918
917
916
915
914
913
912
911
910
909
908
907
906
905
904
903
902
901
900
899
898
897
896
895
894
893
892
891
890
889
888
887
886
885
884
883
882
881
880
879
878
877
876
875
874
873
872
871
870
869
868
867
866
865
864
863
862
861
860
859
858
857
856
855
854
853
852
851
850
849
848
847
846
845
844
843
842
841
840
839
838
837
836
835
834
833
832
831
830
829
828
827
826
825
824
823
822
821
820
819
818
817
816
815
814
813
812
811
810
809
808
807
806
805
804
803
802
801
800
799
798
797
796
795
794
793
792
791
790
789
788
787
786
785
784
783
782
781
780
779
778
777
776
775
774
773
772
771
770
769
768
767
766
765
764
763
762
761
760
759
758
757
756
755
754
753
752
751
750
749
748
747
746
745
744
743
742
741
740
739
738
737
736
735
734
733
732
731
730
729
728
727
726
725
724
723
722
721
720
719
718
717
716
715
714
713
712
711
710
709
708
707
706
705
704
703
702
701
700
699
698
697
696
695
694
693
692
691
690
689
688
687
686
685
684
683
682
681
680
679
678
677
676
675
674
673
672
671
670
669
668
667
666
665
664
663
662
661
660
659
658
657
656
655
654
653
652
651
650
649
648
647
646
645
644
643
642
641
640
639
638
637
636
635
634
633
632
631
630
629
628
627
626
625
624
623
622
621
620
619
618
617
616
615
614
613
612
611
610
609
608
607
606
605
604
603
602
601
600
599
598
597
596
595
594
593
592
591
590
589
588
587
586
585
584
583
582
581
580
579
578
577
576
575
574
573
572
571
570
569
568
567
566
565
564
563
562
561
560
559
558
557
556
555
554
553
552
551
550
549
548
547
546
545
544
543
542
541
540
539
538
537
536
535
534
533
532
531
530
529
528
527
526
525
524
523
522
521
520
519
518
517
516
515
514
513
512
511
510
509
508
507
506
505
504
503
502
501
500
499
498
497
496
495
494
493
492
491
490
489
488
487
486
485
484
483
482
481
480
479
478
477
476
475
474
473
472
471
470
469
468
467
466
465
464
463
462
461
460
459
458
457
456
455
454
453
452
451
450
449
448
447
446
445
444
443
442
441
440
439
438
437
436
435
434
433
432
431
430
429
428
427
426
425
424
423
422
421
420
419
418
417
416
415
414
413
412
411
410
409
408
407
406
405
404
403
402
401
400
399
398
397
396
395
394
393
392
391
390
389
388
387
386
385
384
383
382
381
380
379
378
377
376
375
374
373
372
371
370
369
368
367
366
365
364
363
362
361
360
359
358
357
356
355
354
353
352
351
350
349
348
347
346
345
344
343
342
341
340
339
338
337
336
335
334
333
332
331
330
329
328
327
326
325
324
323
322
321
320
319
318
317
316
315
314
313
312
311
310
309
308
307
306
305
304
303
302
301
300
299
298
297
296
295
294
293
292
291
290
289
288
287
286
285
284
283
282
281
280
279
278
277
276
275
274
273
272
271
270
269
268
267
266
265
264
263
262
261
260
259
258
257
256
255
254
253
252
251
250
249
248
247
246
245
244
243
242
241
240
239
238
237
236
235
234
233
232
231
230
229
228
227
226
225
224
223
222
221
220
219
218
217
216
215
214
213
212
211
210
209
208
207
206
205
204
203
202
201
200
199
198
197
196
195
194
193
192
191
190
189
188
187
186
185
184
183
182
181
180
179
178
177
176
175
174
173
172
171
170
169
168
167
166
165
164
163
162
161
160
159
158
157
156
155
154
153
152
151
150
149
148
147
146
145
144
143
142
141
140
139
138
137
136
135
134
133
132
131
130
129
128
127
126
125
124
123
122
121
120
119
118
117
116
115
114
113
112
111
110
109
108
107
106
105
104
103
102
101
100
99
98
97
96
95
94
93
92
91
90
89
88
87
86
85
84
83
82
81
80
79
78
77
76
75
74
73
72
71
70
69
68
67
66
65
64
63
62
61
60
59
58
57
56
55
54
53
52
51
50
49
48
47
46
45
44
43
42
41
40
39
38
37
36
35
34
33
32
31
30
29
28
27
26
25
24
23
22
21
20
19
18
17
16
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1

4, resp. 5 Uhr werden die Schlaffäle geöffnet müssen sich dann angekleidet und ihre Betten dem sie sich gewaschen und gereinigt, werden vater abgehaltenen kurzen Morgenandacht gef Beendigung derselben ihre Frühsuppe und m Führung der Aufseher im Sommer kurz v bei anbrechendem Tage zur Arbeit ab. Dies Feldarbeit auf dem von der Anstalt er Acker, oder bei Privaten; aus Steinbruch Arbeiten und im Winter aus Arbeiten in Fabrik zu Plözkau. Außerdem werden n die in der Hauswirthschaft vorkommenden Waschen, Reinigen zc. von den Sträflingen 1 von Sträflingen leicht ausführbare Baurepar die erforderlichen Kleidungsstücke der Sträflin und Schwachen werden mit Nähen und St und mit Federnreißern und Tauzupfen für F

Um 11½ Uhr bekommen die Sträflinge demselben haben sie eine Stunde Ruhe. Einnehmen des 2. Frühstücks und des Best Ruhe gewährt. Mittags um 12½ Uhr geht im Sommer bis Abends 7 Uhr, wo sie Ab 8 Uhr, nach vorheriger Abendandacht, gehen und Festtagen wird 1 Stunde später aufgef früher zu Bett gelegt. — Die Lagerung aus einer Strohmattre, einem Strohkopfe weisser Leinwand, einem Bettuch von weisser legen und einem gleichen Bettuch zum Zude mer aus einer und im Winter aus 2 wolle wäsche wird nach Bedürfnis, mindestens alle

Zur Bekleidung erhalten die männli Anzug von grauem Drell, bestehend aus 3 Müze und einer Halsbinde von Tuch; 3 gefutterte Tuchanzüge; 3 Hemden, 3 Paar Schuhe und 3 Taschentücher. Im Winter Arbeitenden noch Unterjacke, wollene Leibbin Ohrenklappen. — Die weiblichen Sträflin anzug (Rock mit Leibchen, Kamisol und (Rock, Kamisol und Müze); 3 Hemden, Paar Schuhe, 3 Hals- und 3 Taschentücher

Zur Speisung erhält jeder männlic Pfd., jeder weibliche 1½ Pfd. gut ausgebacke des Morgens 1 Quart Suppe aus 6 ½ Meze Kartoffeln, 2 Loth Butter und des Abends 2 Quart Suppe von 5 Loth K Kartoffeln, 2 Loth Butter und 2 Loth Sal Quart dick gekochtes Gemüse von Erbsen (8 Loth) oder Graupen und Bohnen (je 5 Loth und Erbsen 6 Loth, oder Hirse 7 Lo Meze, oder Kohl. Außerdem ¼ Meze S und wöchentlich 3 mal ¼ Pfd. Fleisch. W kein Fleisch verabreicht wird, erhält Jeder rend der Zeit, wo die Kartoffeln fehlen, w und einige Loth Mehl dazu gegeben.

In Beziehung auf die Administration zu bemerken, daß die, auch durch die Kleid

